

Jahresbericht 2017 des Stiftungsrates

1. Einleitung

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr 2017 zu zwei Sitzungen, am 28. April und am 23. Juni 2017. Bei den Sitzungen liess sich der Stiftungsrat durch den Verwaltungsrat der Seniorweb AG über den Geschäftsgang informieren. Im Vordergrund standen Finanzierungsfragen und die Umsetzung der Multimedialen Plattform, die „Vier-Kanal-Strategie“.

Die geplante Erhöhung des Aktienkapitals der AG von Fr. 100'000.- auf Fr. 200'000 CHF wurde an der Sitzung vom 23.06. 2017 auf Antrag des Verwaltungsrates sistiert.

Die Multimediale Plattform ist im August 2017 umgesetzt worden. Mit Besorgnis nahm der Stiftungsrat wiederum Kenntnis vom Rückgang der Werbeeinahmen. Und die Verhandlungen mit möglichen Partnern konnten im Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen werden.

2. Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat der Seniorweb AG hatte an seiner Sitzung am 15. Juni 2017 beschlossen, die Aktien-Kapitalerhöhung nicht durchzuführen und einen entsprechenden Antrag an den Stiftungsrat zu stellen. An der Stiftungsratssitzung vom 23. Juni begründete Anton Schaller, VR-Präsident der Seniorweb AG, den Antrag: die Kapitalerhöhung sei damals lanciert worden, weil sich Nutzerinnen und Nutzer an der Plattform „seniorweb.ch“ beteiligen wollten. Der Stiftungsrat hatte deshalb den ersten Antrag des VR auf Nichtdurchführung der Kapitalerhöhung abgelehnt. In der Zwischenzeit hat sich aber gezeigt, dass die Nutzerinnen und Nutzer kein allzu grosses Interesse an der Beteiligung über Aktien hatten. Seit der Lancierung der Kapitalerhöhung seien erst Aktien à 100 Fr. für 25'000 Fr. gezeichnet worden. Jürg Bachmann ergänzte, dass der VR auch ein Beteiligungsmodell für den VR und die GL evaluiert hätte. Das Modell habe aber nicht überzeugt und hätte zu grosse Risiken für die Beteiligten enthalten. Nach dem Verwaltungsrat kann eine Kapital-Erhöhung auch wieder ins Auge gefasst werden, wenn sich das durch eine Beteiligung eines Partners ergeben würde.

- Der Stiftungsrat stimmte dem Antrag des Verwaltungsrates einstimmig zu. **Die Kapitalerhöhung wurde deshalb im Berichtsjahr definitiv nicht durchgeführt.** Die Zeichnenden wurden umgehend informiert und die eingezahlten Beträge zurückerstattet.

3. Vier-Kanal-Strategie

Die Seniorweb AG brachte im Berichtsjahr 2017 ihre Website in eine multimediale „Vier-Kanal-Strategie“ ein. Sie will damit die Attraktivität der Website steigern, den Bekanntheitsgrad markant anheben. Die Seniorweb AG und der Zürcher Senioren- und Rentnerverband ZRV haben deshalb ihre Kräfte gebündelt und lancierten zum Frühlingsbeginn 2017 die Markenfamilie „seniorweb – seniornews – seniorin - seniorlearn“, die im August des Berichtsjahres umgesetzt wurde. Ziel dieser Innovation ist es, die ältere Generation breit zu informieren, ihr den Zugang zu den elektronischen Medien zu erleichtern, sie an den gesellschaftlichen Entwicklungen aktiv teilhaben zu lassen

seniorweb.ch wird täglich mit drei bis vier Artikel aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Reisen, IT-Entwicklung und Politik aktualisiert. Der Newsletter „seniornews“ erscheint wöchentlich, weist auf die Website hin, ergänzt die Artikel und wird gespiesen von der Redaktion seniorweb und dem Print Magazin „seniorin“. Und das Print-Magazin „seniorin“ erscheint mindestens vier Mal pro Jahr. Er liefert Hintergrund-Artikel, Gespräche und Interviews zu den Fragen der Zeit, insbesondere zu Gesundheitsfragen, zur Vorsorge., weist in zwei Seiten auf die Aktivitäten der Seniorweb AG hin und stellt dem ZRV vier Seiten für die Verbandsinformationen zur Verfügung. Die Schriftzüge der einzelnen Titel sind angeglichen worden. Dazu kommt ganz wichtig „seniorlearn“ mit Lernangeboten an die junggebliebenen Menschen, die sich in den Neuen Medien stetig auf dem Laufenden halten wollen.

4. Finanzen der Stiftung Pro Seniorweb

Siehe Revisionsbericht der OBT 2017

5. Rückgang der Werbeeinnahmen

Der Stiftungsrat musste im Berichtsjahr 2017 von einem weiteren Rückgang der Werbeeinnahmen auf der Plattform seniorweb.ch der Seniorweb AG zur Kenntnis nehmen,.

Übersicht Ertrag Internet-Werbung:

2009	CHF	124'478	100%
2010	CHF	109'760	88%
2011	CHF	79'403	64%
2012	CHF	83'690	67%
2013	CHF	51'073	41%
2014	CHF	28'528	23%
2015	CHF	31'130	25 %
2016	CHF	30'178	24 %
2017	CHF	26'109	21%

Nachdem im Jahre 2015 ein kleine Steigerung verzeichnet werden konnte, war 2017 ein markanter Rückgang festzuhalten. Der Stiftungsrat beauftragte

den VR 2017 wiederum, im Jahr 2018 nach neuen Finanzierungsmöglichkeiten Ausschau zu halten.

5. Stiftungsrat / Verwaltungsrat / Geschäftsleitung

Der Stiftungsrat setzte sich am 31.12. 2017 wie folgt zusammen:

- Karl Vögeli, Präsident
- Dr. Daniel Grob
- Anton Schaller
- Marco Medici

Der Verwaltungsrat :

- Anton Schaller, Präsident
- Corina Preiswerk, Delegierte
- Jürg Bachmann, Mitglied
- Gerhard Pfister, Mitglied

Die Geschäftsleitung:

- Corina Preiswerk, CEO
- Barbara Kobel, Finanzen
- Linus Baur, Redaktion

6. Kooperationsgespräche

Der Verwaltungsrat hat auch im Berichtsjahr 2017 umfassende Evaluierungen vorgenommen: er hat Kooperationsgespräche mit Verlagen durchgeführt, hat abgeklärt, wie weit mit Verlagen überhaupt kooperiert werden kann, ob Verlage allenfalls an einer engeren Zusammenarbeit interessiert sind. Der Verwaltungsrat hat die Abklärungen in einem „Vertraulichen Bericht“ vom 30.11. 2016 festgehalten (war Bestandteil des Jahresberichtes 2016). Der Stiftungsrat hat 2017 davon Kenntnis genommen.

7. Schlussbemerkung

Im Berichtsjahr 2018 wird es zuerst darum gehen, die vom Verwaltungsrat skizzierte Vier-Kanalstrategie „seniorweb – seniornews- seniorin – seniorlearn“ zu konsolidieren und weiterzuentwickeln. Der Stiftungsrat animiert den VR, die Ertragslage zu verbessern. Neue Vermarktungspartner sind zu gewinnen. Die Website ist zu erneuern. Neue Finanzquellen sind zu erschliessen.

Zürich, 30.03. 2018/ as